14 Preise bei DOK Industry 2026 vergeben

Pressemitteilung
29.10.2026

Rami Farah, Regisseur von „A1“ (links) und Jasmina Vignjevic, Leiterin Vertrieb & Akquise bei Verità Films (rechts) | © Sophie Mahler

Bei DOK Industry wurden im Rahmen der 69. Festivalausgabe von DOK Leipzig (26. Oktober bis 1. November) insgesamt 14 Preise in vier Formaten der Branchenplattform – DOK Co-Pro Market, DOK Short n’ Sweet, DOK Preview Germany und DOK Exchange XR – verliehen.

Beim DOK Co-Pro Market, die größte Kofinanzierungs- und Netzwerkveranstaltung des Festivals, wurden sieben Preise verliehen.

Der **Sächsische Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin**, gestiftet vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) und dotiert mit 5.000 Euro, ging an “Two of Us” von Jūratė Samulionytė, produziert von Just a moment (Litauen).

“A1” von Rami Farah, produziert von Hauteville Productions (Frankreich) und koproduziert von Les Films Grain De Sable (Frankreich) und Final Cut for Real (Dänemark), gewann den **Verità Films Award for Best Project**. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert und zeichnet eine herausragende kreative Vision für einen Dokumentarfilm mit universeller Anziehungskraft aus, der das größte Potenzial hat, weltweit auf allen Plattformen und bei den großen Festivals erfolgreich zu sein.

Auch der **Jacob Burns Film Center Residency Award** ging an “A1” von Rami Farah. Der Preis umfasst eine 2–4 wöchige Residenz für Filmschaffende in jeder Phase ihres Projekts. Das ausgewählte Team erhält ein wöchentliches Stipendium von 500 $, Reisekostenzuschüsse, Unterkunft und Zugang zum JBFC-Kunstkino und zum Media Arts Lab mit Schnitt-, Audio-, Animations- und Vorführräumen.

Der **Deutsche Welle Award** ging an “Fallout” von Isaac Knights-Washbourn, produziert von Varda Pictures (Vereinigtes Königreich) und koproduziert von ARTicle Films (Japan). Der Preis im Wert von 1.500 € zeichnet ein Projekt aus, das die wichtigen Themen unserer Zeit, wie Menschenrechte, Klimawandel, Migration, adressiert. Er unterstützt Filmschaffende

69. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

26.10.–1.11.2026

Sevara Pan
Alena Flemming
Maren Fußwinkel
Julie-Madeline Simon
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendantin und Geschäftsführerin
Aleksandra Staszel

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

und Produzent*innen in jeder Stufe von Entwicklung, Produktion oder Postproduktion.

“Who We Are” von Sophie Ataya, produziert von SEERA Films (Deutschland), erhielt den **No Nation Films Fellowship Award**, der Dokumentarfilmteams aus aller Welt, die mit Herausforderungen und schwierigen Umständen zu kämpfen haben, auszeichnet. Das sechsmonatige Stipendium beinhaltet ein umfassendes Mentoren- und Beratungspaket, das die Filmteams während der Entwicklungs- oder Produktionsphase bestmöglich unterstützt und begleitet.

Den **Unifrance Doc Award**, vergeben in Partnerschaft mit TitraFilm, erhielt “Concrete Grassland” von Shorena Tevzadze, produziert von Parachute Films (Georgien) und DiaFilm (Georgien) und koproduziert von Ceresa Films (Frankreich). Die französische Produzentin des Projekts erhält Untertitelungen gesponsert von TitraFilm im Wert von 2.300 € und eine Unifrance-Mitgliedschaft im Wert von 1.590 €.

“Dala” von Almira Saifullina, produziert von Algiz (Kazakhstan) und koproduziert von der EuroArctic Media Group AB (Schweden), gewann den **GRAP Archive Award**. Der Preis zeichnet ein Filmprojekt in der Entwicklungsphase aus, das in großem Umfang Archivmaterial verwendet und umfasst ein Beratungsgespräch mit eine*r GRAP-Archivproduzent*in im Wert von 500 €.

Beim Kurzfilmpitch DOK Short n’ Sweet wurden drei Preise vergeben.

Der **Square Eyes Festival Consultation Award** ging an “Daughter of the Moon” von Anna Dziapshipa. Der Preis ist verbunden mit einer maßgeschneiderten Beratung zur Festivalstrategie durch Square Eyes.

Die Documentary Association of Europe (DAE) vergab den **DAE Talent Encouragement Award**, verbunden mit einem maßgeschneidertes Mentoring, an “Black Waters” von Elza befinden...Gubanova. “Black Waters” von Elza Gubanova erhielt auch den Ohrfilm Award, verbunden mit einer umfassenden musikalischen Beratung für einen Kurzfilm.

Bei DOK Preview Germany – ein exklusives Showcase deutscher Werke, die bereits weit in der Produktion fortgeschritten sind oder kürzlich fertiggestellt wurden, ist ebenfalls ein Preis verliehen worden. D-Facto Motion vergab den D-Facto Motion Works-in-Progress Preis, der Postproduktionsleistungen im Wert von 10.000 € enthält, an “EASTKIDS” von Julius Gintaras Blum.

Bei DOK Exchange XR wurden weitere drei Preise verliehen.

Den **NewImages Award for a DOK Exchange XR Showcase Project** gewann „Dreams Under Siege“ von Volodymyr Kolbasa. Der Preis beinhaltet die Teilnahme am NewImages Festival 2027.

Den **CPH:DOX Award for a DOK Exchange XR Showcase Project**, vebunden mit einer Akkreditierung für das CPH:DOX 2027, erhielt „Restless Sea“ von Alex Nevill.

Case Jernigan und Todd Anderson wurden für „Bub“ mit dem **CPH:DOX Award for a DOK Exchange XR Prototyping Zone Project** ausgezeichnet. Dieser umfasst ebenfalls eine Akkreditierung für das CPH:DOX 2027.

Wir danken für die Unterstützung
Thank you for your support

Gefördert durch

Stadt Leipzig

SACHSEN
Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kreatives Europa MEDIA

Mitteldeutsche Medienförderung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Gold

mdr

ZDF

Silber

arte

BIG cinema
www.big-cinema.de

3sat

mo systeme
mobile brand architecture

SLM
SÄCHSISCHE LANDESMEDIENANSTALT

CineStar
So macht Kino Spaß.

Bronze

german films

MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig

PROMENADEN HAUPTBAHNHOF

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV | Freistaat SACHSEN

MDRMEDIA

NL Niederlande

Leipziger

Weitere DOK Fördernde und Freund*innen
More DOK Supporters and Friends

- 1o1 Media
- Arsenal Filminstitut e.V.
- Bäckerei & Konditorei Göbecke GbR
- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- Das Bundesarchiv
- culturtraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel
- Egenberger Lebensmittel GmbH
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Greta & Starks Apps GmbH
- Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH
- Ils Medientechnik GmbH
- MH Müller Handels GmbH, (Filiale Leipzig Petersstraße)
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion